

# Zertifikat



BSA-Akademie  
Prävention, Fitness, Gesundheit  
School for Health Management

## Andreas Reymann

hat den Lehrgang

# Praxisworkshop - Individuelle Ernährungsplanerstellung

der BSA-Akademie

erfolgreich absolviert.

München, 07.12.2014

Fachbereichsleiter  
Anika Brieske

Pädagogischer Leiter der BSA-Akademie  
Prof. Dr. Andreas Strack

Direktor der BSA-Akademie  
Prof. Dr. Thomas Wessinghage



## 1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES

**Praxisworkshop – individuelle Ernährungsplanerstellung**

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES

**Workshop – individual diet plans**

## 3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Durch die Teilnahme an dem o. g. Praxisworkshop hat der/die Teilnehmer/in folgende Kompetenzen zur selbstständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen im überschaubaren und zum Teil offen strukturierten beruflichen Tätigkeitsfeld „individuelle Ernährungsplanerstellung“ erworben:

- (1) Erweitertes Fachwissen im beruflichen Tätigkeitsfeld „individuelle Ernährungsplanerstellung“ mit den folgenden Schwerpunkten:
  - Nutzung der Vorteile bzw. Elimination der Nachteile balanzierter Ernährungspläne
  - Integration von balanzierten Ernährungsplänen in Ernährungskonzepte
  - Festlegung der Rahmenbedingungen: Berechnung individueller Referenzwerte für die Planung
  - Ableitung von Big Point-Ernährungsplänen aus Ernährungsprotokollen
  - Bilanzierung von 1-Tages-Plänen
  - Bilanzierung von Schaukeldiäten aus 1-Tages-Plänen
  - Bilanzierung von Baukastenernährungsplänen
  - Bilanzierung von Schaukeldiäten aus Baukastenernährungsplänen
- (2) Spektrum kognitiver und praktischer Fertigkeiten zur Planung und Bearbeitung von fachlichen Aufgaben im beruflichen Tätigkeitsfeld „individuelle Ernährungsplanerstellung“, Beurteilung deren Ergebnisse nach weitgehend vorgegebenen Maßstäben sowie Erbringung einfacher Transferleistungen mit den folgenden Schwerpunkten:
  - Empfehlungen zur bedarfsgerechten Ernährung mittels balanzierter Ernährungspläne
  - Beratung, Motivation und Unterstützung von Personen ihres Ziels sowie der Beibehaltung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils mittels balanzierter Ernährungspläne
- (3) Sozialkompetenz im beruflichen Tätigkeitsfeld „individuelle Ernährungsplanerstellung“ mit den folgenden Schwerpunkten:
  - In einer Gruppe mitwirken
  - Allgemeine Anregungen und Kritik aufnehmen und äußern
  - In mündlicher und schriftlicher Kommunikation situationsgerecht agieren und reagieren
- (4) Selbstständigkeit im Arbeitsbereich „individuelle Ernährungsplanerstellung“ mit den folgenden Schwerpunkten:
  - In weniger bekannten Kontexten eigenständig und verantwortungsbewusst arbeiten.
  - Das eigene und das Handeln anderer einschätzen.